

# ANWENDERINFORMATIONEN

## BITMARCK\_21c|ng 38/24



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Versorgungsmanagement.....</b>	<b>3</b>
1.1	Ab 01.07.2024 neues Muster 12 zur häuslichen Krankenpflege.....	3
1.2	Körperschäden bearbeiten.....	4
1.2.1	Trennung der Art des Körperschadens „Arbeitsunf. oder Berufskrankheit“ .....	4
<b>2</b>	<b>Basistechnologie und Querschnitt.....</b>	<b>5</b>
2.1	Bestandsbereinigung – Batch „Löschlauf-Paket“.....	5
2.1.1	Keine Auslagerung beim Batch „Löschlauf-Paket“ (Fachobjekt „Batches“) verwenden.....	5

# 1 Versorgungsmanagement

## 1.1 Ab 01.07.2024 neues Muster 12 zur häuslichen Krankenpflege

Zum 01.07.2024 wird das Muster 12 zur Verordnung häuslicher Krankenpflege (HKP) angepasst. Einer der Gründe dafür ist die Möglichkeit der Blankoverordnung, die den Pflegefachkräften mehr Befugnisse einräumt.

Hierfür ist eine Software und Schnittstellenanpassung der TPX-Schnittstelle, zur Übermittlung eines Kennzeichens des Verordners, voraussichtlich mit Release 25.15 (geplante Marktfreigabe Ende Februar 2025) geplant.

Zum Übergang und ggf. Bedienung der eventuell neuen Statistik (§ 37, Abs 9 und Abs.10, SGB V), stehen Ihnen unter dem Anwendungsfall „Häusliche Krankenpflege bearbeiten“ – „Antrag“ – „Einzelposition bearbeiten“ folgende Übergangslösungen zur Verfügung.

1. Eine gesonderte Positionsnummern (von der Krankenkasse ggf. in Absprache mit dem Dienstleister definiert) zum Klammern der von der Pflegekraft und oder Arzt verordneten Leistungen.

Beispiel:

Einzelpositionen											
	Leistungsgruppe	Pos.-Nr.	Bezeichnung	Von	Bis	Eingereicht			Akzeptiert		
						Anzahl	Frequenz	Gesamt €	Anzahl	Frequenz	Gesamt €
<input type="radio"/>		4711	Pflegekraft								
<input type="radio"/>		03*	Häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V								
<input type="radio"/>		03*	Häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V								
<input checked="" type="radio"/>		4712	Arzt								

2. Im Feld „Frequenz“ ein Kennzeichen des Verordners.

Beispiel:

Einzelpositionen 											
	Leistungsgruppe	Pos.-Nr.	Bezeichnung	Von	Bis	Eingereicht			Akzeptiert		
						Anzahl	Frequenz	Gesamt €	Anzahl	Frequenz	Gesamt €
<input checked="" type="radio"/>						99,00	PFK				

3. Eine Zeile zum Klammern der von der Pflegekraft verordneten Leistungen über das Feld „Frequenz“. Hierzu erfolgt nur für die Positionen der Pflegekraft eine Duplizierung der Positionsnummer mit dem Kennzeichen PFK in dem Feld Frequenz.

Beispiel:

Einzelpositionen											
	Leistungsgruppe	Pos.-Nr.	Bezeichnung	Von	Bis	Eingereicht			Akzeptiert		
						Anzahl	Frequenz	Gesamt €	Anzahl	Frequenz	Gesamt €
<input type="radio"/>		03*	Häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V			1,00	3				
<input checked="" type="radio"/>		03*	Häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V				PFK				
<input type="radio"/>		03*	Häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V			1,00	5				

#### 4. Gesonderte Pseudopositionsnummern für durch Pflegekräfte verordnete Leistungen.

Beispiel:

Einzelpositionen			
	Leistungsgruppe	Pos.-Nr.	Bezeichnung
<input checked="" type="radio"/>		03123	Häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V - Pflegefachkraft
<input type="radio"/>		03*	Häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V

## 1.2 Körperschäden bearbeiten

### 1.2.1 Trennung der Art des Körperschadens „Arbeitsunf. oder Berufskrankheit“

Ab dem Release 25.00 (Marktfreigabe Ende Mai 2024) stehen neben der Art des Körperschadens „Arbeitsunf. oder Berufskrankheit“ die Auswahlmöglichkeiten „Arbeitsunfall“ und „Berufskrankheit“ zur Verfügung. Um die redundanten Auswahlmöglichkeiten zu reduzieren und zukünftig anhand eindeutiger Daten bessere Prozesssteuerungen zu ermöglichen, wird die Art des Körperschadens „Arbeitsunf. oder Berufskrankheit“ ab dem Release 25.10 (geplante Marktfreigabe November 2024) nicht mehr zur Auswahl angeboten. Bestehende Körperschäden dieser Art werden bei der Installation des Release auf die Art "Berufskrankheit" geändert, wenn das Feld "BK-Nummer" nicht leer ist. Ist das Feld leer, wird auf die Art des „Arbeitsunfall“ geändert.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de)

## 2 Basistechnologie und Querschnitt

### 2.1 Bestandsbereinigung – Batch „Löschlauf-Paket“

#### 2.1.1 Keine Auslagerung beim Batch „Löschlauf-Paket“ (Fachobjekt „Batches“) verwenden

Derzeit kommt es zu einem ungewünschten Systemverhalten, wenn beim Batch „Löschlauf-Paket“ (Fachobjekt „Batches“) der fachliche Löschparameter „Auslagerung“ ausgewählt wird. Das kann zu Speicher- und Laufzeitproblemen führen, wodurch der Batch nicht beendet werden kann.

Wir empfehlen, die Auslagerung bis zur Softwarekorrektur zunächst nicht zu verwenden. Wir informieren, sobald das Softwareverhalten verbessert wurde.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).